



## Schulprogramm

---

### Gliederung

#### 0. Vorwort

#### 1. Leitbild

#### 2. Die Waldschule

2.1 Standortbedingungen

2.2 Chronik

2.3 Ausstattung

2.4 Schülerschaft

2.5 Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen

2.6 Öffentlichkeitsarbeit

#### 3. Pädagogische Arbeit

3.1 Grundsätze und Ziele

3.2 Der Unterrichtsvormittag

3.3 Die Offene Ganztagschule (OGS)

3.4 Schulleben

#### 4. Qualitätssicherung

#### 5. Schulinterne Evaluation

#### 6. Anhang

6.1 Konzepte

6.2 Leitfäden

6.3 Arbeitsplan 2017 / 2018

6.4 Schuleigene Arbeitspläne



## Schulprogramm

---

### 0. Vorwort

#### **Ich - Du - Wir - miteinander leben und lernen**

Dieses **Motto** wird in unserem **Leitbild** entfaltet und konkretisiert. Es ist die verbindliche Grundlage und die Zielsetzung unserer gemeinsamen schulischen Arbeit.

Im **Schulprogramm** unserer Schule wird das Leitbild in pädagogischen Konzepten und Arbeitsschwerpunkten umgesetzt. Es wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Das vorliegende Schulprogramm bietet die Chance, das bisher Erreichte wahrzunehmen und es als Basis zur Weiterentwicklung zu betrachten.

### 1. Leitbild

Das Leitbild unserer Schule wurde gemeinsam von Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitern im Ganztage und der Elternvertretung entwickelt. Als Basis diente eine kindgerechte Befragung aller Kinder der Waldschule und deren Eltern. Daraus wurden folgende Leitsätze abgeleitet:

Die Waldschule ist ein naturnaher Ort,...

...wo wir gemeinsam in und von der Natur leben und lernen.

...wo im täglichen Miteinander jeder mit seinen individuellen Stärken willkommen ist.

...wo uns Rituale und Regeln Verlässlichkeit und Sicherheit geben.

... wo wir in respektvoller Atmosphäre bewegt lernen.

... wo wir mit Kopf, Herz und Hand die Kinder an neue Herausforderungen führen.



## Schulprogramm

---

### 2. Die Waldschule

#### 2.1 Standortbedingungen

Die Waldschule in Ramlingen-Ehlershausen, einem Ortsteil der Stadt Burgdorf in der Region Hannover, befindet sich in der Waldstraße 4, direkt am Wald. Zum Einzugsbereich gehören die Ortschaften Ramlingen, Ehlershausen und Flaar Moor mit insgesamt ca. 3800 Einwohnern. Eine S-Bahn-Linie und Busse verbinden Ehlershausen mit Burgdorf in 8 km und Hannover in 26 km Entfernung.

Viele Kinder kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule, etliche werden mehr oder weniger oft auch mit dem Auto zur Schule gebracht, aus Flaar Moor werden sie mit dem Taxi befördert.

#### 2.2 Chronik

- |           |  |
|-----------|--|
| 1962      | Errichtung der Waldschule im Grenzbereich der beiden Ortschaften Ramlingen und Ehlershausen als Grund- und Hauptschule |
| 1966      | Anbau mit Klassen- und Fachräumen  |
| 1973      | Bau der Turnhalle  |
| 1974      | Ausgliederung der Klassen 5 bis 9 nach Burgdorf  |
| 2002      | Verlässliche Grundschule von 7.45 bis 12.50 Uhr  |
| 2011      | Offene Ganztagschule mit Angeboten an vier Tagen bis 15.15 Uhr   |
| 2013/2014 | Inklusive Grundschule  |
| 2017/2018 | Offene Ganztagschule mit Angeboten an fünf Tagen bis 15.15 Uhr   |



## Schulprogramm

---

### 2.3 Ausstattung

#### ➤ Unser Schulgebäude

Das Schulgebäude ist teilweise zweigeschossig und unterkellert und besteht aus

- 6 Klassenräumen, 4 davon bereits mit Activboards ausgestattet
  - 3 Fachräumen:
    - Musikraum mit zwei Bereichen (Sitzkreis und Gruppentische)
    - Werkraum mit 16 Arbeitsplätzen
    - PC-Raum mit 15 PC-Plätzen
  - Gruppenraum
  - Mehrzweckraum zur Förderung, Differenzierung, Entspannung etc.
  - Betreuungsraum für die verlässliche Betreuung am Vormittag und im Ganztagsbetrieb
  - Mensa mit 30 Sitzplätzen und angeschlossener Ausgabeküche
  - Elternsprechzimmer
  - Bücherei
  - Lehrerzimmer
  - Beratungslehrerzimmer
  - 3 Büros (Sekretariat, OGS - Koordinatorin und Schulleitung)
  - Hausmeister- und gleichzeitig Krankenraum
  - Materialraum
- Turnhalle mit angrenzendem Sportplatz
- Unser Außengelände

Die Waldschule verfügt über ein großes Außengelände für die Pausen, mit Spielgeräten und -möglichkeiten direkt im Wald, dem angrenzenden Sportplatz



## Schulprogramm

---

und einem Bolz- und Basketballplatz sowie einem Beachvolleyballfeld hinter der Turnhalle. Auf dem Schulhof befinden sich eine wetterfeste Tischtennisplatte und ein Spielgerätehäuschen, in welchem die Pausenspiele aufbewahrt werden, die die Kinder mit ihrem Ausweis für Pausenspielzeuge in den Pausen und im Ganztagsbetrieb ausleihen können. Im Waldgelände befindet sich außerdem ein Niedrigseilgarten für die *bewegten Pausen*.

### 2.4 Schülerschaft

Zurzeit besuchen 90 Kinder in 6 Klassen die Waldschule. Sie kommen aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten. Es sind auch Kinder mit Migrationshintergrund, immer mehr Kinder mit getrennt lebenden Eltern, Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in den Bereichen Sprache, Lernen und emotionale-soziale Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung und geistige Entwicklung.

### 2.5 Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen

Um diese Kinder bemühen sich im Unterrichtsvormittag zurzeit sechs Lehrerinnen und zwei pädagogische Mitarbeiterinnen. Letztere sorgen für die Verlässlichkeit in der Frühbetreuung und für den Vertretungsunterricht im Krankheitsfall der Lehrkräfte. Während des Nachmittagsbetriebes kümmern sich sieben OGS-Mitarbeiterinnen, vier ehrenamtliche Lesementorinnen, zwei Musikschullehrer und eine Trainerin des Sportvereins um die Kinder.

### 2.6 Öffentlichkeitsarbeit

#### ➤ Homepage

Mit einer Homepage stellt sich die Waldschule der Öffentlichkeit vor und bietet allgemeine und aktuelle Informationen.

#### ➤ Zusammenarbeit mit dem Förderverein

Der Förderverein unterstützt die schulische Arbeit durch finanzielle Förderung vieler Projekte und Angebote wie das „Gesunde Frühstück“ und beteiligt sich an Aktionen im Dorf.

#### ➤ Aushänge in Schaukästen auf dem Schulgelände und im Ort

#### ➤ Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse



## Schulprogramm

---

### 3. Pädagogische Arbeit

#### 3.1 Grundsätze und Ziele

Die Grundsätze und Ziele unserer pädagogischen Arbeit spiegeln sich sowohl in unserem Leitbild als auch in unseren schulischen Aktivitäten wider, die den Unterricht und das Nachmittagsangebot ergänzen.

Zur Erreichung dieser Ziele setzen wir auf enge Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums (in den Klassenstufen, in den Fachgruppen, in regelmäßigen Dienstbesprechungen), des gesamten Personals der Schule (pädagogische Mitarbeiter, Hausmeister, usw.) mit den Kooperationspartnern (Kindergarten, Vereine, Kirche) sowie mit den Eltern (Elternabende, Schulelternrat, Förderverein).

Als Waldschule, umgeben von der Natur, ist es uns wichtig, dass die Kinder ein Umweltbewusstsein entwickeln und achtsam mit Tieren und Pflanzen umgehen, damit sie in Zukunft ihre Umwelt verantwortungsvoll gestalten können. Dies wollen wir erreichen durch kindgemäßes Heranführen an Möglichkeiten, Ressourcen zu schonen wie Müll vermeiden, Müll trennen, Energie und Wasser sparen.

Durch Erkundungen in der Natur zu allen Jahreszeiten wollen wir das Wissen über Zusammenhänge zwischen Mensch-Tier-Natur aufbauen, damit die Kinder ein wertschätzendes Verhältnis zu ihrer Umwelt entwickeln und die Natur mit ihrer Vielfalt, ihrer Schönheit und den verschiedensten Freizeitmöglichkeiten als Beitrag zur Lebensqualität entdecken und nutzen können.

Dazu gehört der achtsame Umgang mit sich selbst und den anderen. Dies kommt in den Wohlfühlregeln zum Ausdruck und bezieht eine bewusste Gesundheitserziehung mit ein.

*Wir sind nett zueinander und respektieren den anderen.*

*Jeder ist für sich verantwortlich.*

*Wir helfen allen und nehmen gegenseitig Rücksicht.*

Mit unserem Motto „Ich - Du - Wir - miteinander leben und lernen“ drücken wir ein Zusammengehörigkeitsgefühl aus, in dem jede und jeder an der Waldschule mit seinen Schwächen und Stärken angenommen wird und eine Bereicherung für



## Schulprogramm

---

die Gemeinschaft darstellt. Mit einem vielfältigen Angebot in Arbeitsgemeinschaften und OGS-Kursen kann jedes Kind seine Stärken entdecken und ausbauen, aber auch Schwächen und Defizite in Förderangeboten aufarbeiten.

Neue Herausforderungen, denen sich die Kinder mit ihren individuellen Lösungsstrategien durch Ausprobieren stellen dürfen, regen ihre Selbstständigkeit an und steigern die Motivation zum Lernen. Auf Individualität und Kreativität legen wir sehr viel Wert, denn es gibt immer mehrere Wege, die zum Ziel führen.

Gemeinschaftsfördernde Rituale und klare Regeln bieten den Kindern verlässliche Strukturen. Mit den Wohlfühlregeln erlernen und erleben sie respektvollen Umgang miteinander von Anfang an. Viele sportliche Angebote und Aktivitäten fördern die Bewegung, den fairen Umgang miteinander sowie Spaß und Motivation als Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.

Mit all dem bietet die Waldschule den Rahmen für Sicherheit und Geborgenheit.

### 3.2 Der Unterrichtsvormittag

Die Waldschule Ramlingen-Ehlershausen ist eine verlässliche Grundschule und Offene Ganztagschule. Sie garantiert eine Betreuung der Kinder von 7.45 Uhr bis 12.50 Uhr; der Nachmittagsbetrieb schließt sich an bis 15.15 Uhr.

Der Unterrichtsvormittag bietet einen Rahmen, der sich möglichst positiv auf das kindliche Lernen auswirken soll und wird daraufhin kontinuierlich überprüft und an situative Bedingungen angeglichen.

Der größte Stundenanteil des Klassenunterrichts sollte bei der Klassenlehrkraft liegen. Sie bildet mit vornehmlich einer weiteren Lehrkraft das Team für eine Klasse, das im Unterricht und bei Elterngesprächen eng zusammen arbeitet.

Der enge Beziehungsrahmen zwischen vertrauten Lehrkräften und Kindern bietet an unserer kindgemäßen, überschaubaren Waldschule sehr gute Bedingungen für eine zielführende pädagogische Arbeit mit der gesamten Schülerschaft.

Das Kollegium informiert sich stetig über besondere Situationen und eventuelle Unterstützungsmöglichkeiten für die Kinder im täglichen Miteinander. Auf diese



## Schulprogramm

---

Weise werden die Kinder aller Klassen auch in den Pausen von den Lehrkräften denkbar gut begleitet und unterstützt, wenn es notwendig ist.

Der Unterricht wird themenorientiert ausgerichtet und kann von den Lehrkräften im Rahmen von günstig platzierten Blockstunden an fachlich notwendige Bedingungen angeglichen werden. Auch die Pausenzeiten der Klassen können an den Unterricht und somit an die Lernbedürfnisse der Kinder angepasst werden, nämlich als „Klassenpausen“ - unabhängig von den regulär vorgegebenen Pausenzeiten. So können wir - Kinder und Lehrkräfte - die Motivation dann optimal nutzen, wenn die Gruppe sie zeigt und auch wirklich die Kraft zum Lernen vorhanden ist. Der Gong ertönt vormittags ausschließlich am Ende der Hofpausen.

Das gemeinsame Frühstück ist tägliches Ritual für alle Klassen und wird in der Klassengemeinschaft in Ruhe vor der ersten Hofpause genossen.

In unserer Arbeit bilden die Klassen 1 / 2 und die Klassen 3 / 4 jeweils eine Einheit.

Die ersten und zweiten Klassen haben ihre Betreuungszeit bereits in der 1. Stunde. Auf diese Weise beginnt die Unterrichtszeit - gemäß dem Biorhythmus - einhergehend mit einer leistungsfähigeren Phase des Kindes. Die Kinder der Klassen 3 und 4 sowie jene, die nicht die Betreuung nutzen, können in Ruhe in ihren Klassen ankommen und sich auf die Klassengemeinschaft und den Unterrichtsbeginn einstimmen. Sie beschäftigen sich frei, lesen, erzählen, bereiten den Arbeitsplatz vor oder spielen, bis der Unterricht beginnt.

Der Förderunterricht wird für die Klassen 1 und 2 an den Tagesbeginn gestellt. Die Klassen 3 und 4 werden im Anschluss an den Unterricht gefördert.

Unterrichtsbegleitend agiert stundenweise eine Förderschullehrkraft, die sich ebenso bei der Förderplanarbeit und bei Elterngesprächen beratend einbringt.

Der Stundenkanon wird bereichert durch ein möglichst vielfältiges AG-Angebot, das für die Klassen 3 und 4 jahrgangsübergreifend zur Wahl aufgestellt wird.





## Schulprogramm

### ➤ Unterrichtszeiten

7.45 - 8.45	Frühbetreuung	Kl.1+2
<b>1. Std. 8.00 - 8.45</b>	<b>Unterricht</b> Fördern +Fordern	Kl 2/3 - 4 Kl.1+2
8.45 - 8.50	Ankommen / Wechsel	Kl. 1+2/3+4
<b>2. Std. 8.50 - 9.35</b>	<b>Unterricht</b>	Kl. 1 - 4
9.35 - 9.50	Frühstückspause	
9.50 - 10.10	Große Pause	
<b>3. Std. 10.10 - 10.55</b>	<b>Unterricht</b>	
10.55 - 11.00	Wechsel	
<b>4. Std. 11.00 - 11.45</b>	<b>Unterricht</b>	
11.45 - 12.05	Große Pause	
<b>5. Std 12.05 - 12.50</b>	<b>Unterricht</b>	
12.50 - 12.55	Wechsel	
<b>6. Std. 12.55 - 13.40</b>	<b>Unterricht/AG/ Fördern + Fordern</b>	Kl. 3+4

### 3.3 Die offene Ganztagschule (OGS)

Schule soll für Kinder der Waldschule nicht nur Unterrichtsstätte, sondern auch Ort des Lebens, der Begegnungen und der sozialen Kontakte im Sinne unserer Leitsätze sein. Auch der offene Ganzttag nimmt sich dieser Aufgabe an. Zentrale Anliegen sind hierbei die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und die Vermittlung von Anregungen zur gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung mit Gleichaltrigen. Die pädagogischen Mitarbeiter begleiten die Kinder dabei.

Der Nachmittagsbetrieb entlastet aber auch die Eltern, insbesondere Alleinerziehende, weil sich Familie und Beruf durch das umfassende Betreuungsangebot besser vereinbaren lassen.

Die Waldschule Ramlingen-Ehlershausen ist seit dem Jahre 2011 eine Offene Ganztagschule (OGS), die an vier Tagen stattfindet. Ab dem Schuljahr 2017/2018 haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder an bis zu fünf Tagen zur OGS anzumelden.

Der OGS-Nachmittag folgt einem bestimmten Ablaufplan, der allen Kindern schnell geläufig ist, so dass sie sich gut zurechtfinden können. In der Zeit von 12.55 Uhr bis 14.25 Uhr nehmen die Schülerinnen und Schüler klassenweise in der Mensa das Mittagessen ein. In diesem Zeitraum erledigen sie auch



## Schulprogramm

jahrgangsspezifisch in kleinen Gruppen ihre Hausaufgaben (Lernzeit) und werden dabei von festen Betreuungspersonen angeleitet, damit sie in dieser wichtigen Phase an jedem OGS-Tag denselben festen Ansprechpartner haben. Die durchgängige Betreuung - auch in freien Spielphasen - gibt Sicherheit und Verlässlichkeit.

Ab 14.30 Uhr besuchen die Kinder feststehende Kurse, die halbjährlich neu gewählt werden können. Alle OGS-Kids werden in Gruppen mit jeweils einem Gruppenleiter eingeteilt, so dass jedes ein festes Gruppengefüge hat.

Das Kursangebot ist auf die kreativen, sportlichen sowie musischen Wünsche unserer Schüler ausgerichtet und steht im Einklang mit den Leitsätzen der Waldschule. Hier ein kleiner Auszug:

- Die „Natur-Kids“ und die „Schulhof-Agenten“ machen sich die naturnahe Umgebung zunutze.
- Beim Nähen, Fußball oder in den Instrumentalkursen entdecken die Kinder ihre individuellen Stärken.
- In der „Kreativwerkstatt“ oder der „Spaßfabrik“ stellen sich die Kinder mit Kopf, Herz und Hand immer neuen Herausforderungen in Form von Materialien, Techniken und Methoden.

Einige Angebote finden in Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen und Vereinen statt wie dem Sportverein, der Musikschule, dem Haus der Jugend oder dem Roten Kreuz. Gemeinsam mit allen Beteiligten gestalten wir ein attraktives, vielfältiges und gemeinschaftsförderndes Schulleben.

### ➤ Organisationsplan

Zeiten	Montag bis	Mittwoch	Donnerstag		Freitag
	Klassen 3 + 4	Klassen 1 + 2	Klassen 3 + 4	Klassen 1 + 2	Klassen 1-4
12.55 - 13.40	Lernzeit	Mittagessen 1 Mittagessen 2  Freies Spielen	6. U-Stunde Pflicht - AG	Mittagessen 1 Mittagessen 2  Freies Spielen	Mittagessen  Freies Spielen
13.40 - 14.25	Mittagessen 3  Freies Spielen	Lernzeit	Mittagessen 3  Freies Spielen	Lernzeit	Kurs
14.25 - 14.30	Wechsel				
14.30 - 15.15	Kurse		Extra Lernzeit	Kurse	



## Schulprogramm

---

### 3.4 Schulleben

Unser Schulleben ist vielfältig und bietet den Kindern die Möglichkeit der Entwicklung von individuellen Stärken und Interessen. Die folgenden Projekte und Aktionen ergänzen und unterstützen den jeweiligen Unterricht und unterstreichen unsere pädagogischen Grundsätze:

#### Eingangsdiagnostik:

- Mirola im Zauberwald

#### Deutsch:

- Stiftung Lesen: „Lesestart“ in Kl. 1
- Leseübungen mit Leseeltern
- Vorlesewettbewerb in Klasse 3 und 4
- Vorlesen im Kindergarten
- Einführung in die Nutzung der Schulbücherei
- Besuch der Stadtbücherei Burgdorf mit verschiedenen Angeboten für die einzelnen Klassenstufen

Frau Nehmer-Rommer,  
Leiterin der Bücherei

#### Mathematik:

- Känguru Wettbewerb in Klasse 3 und 4
- Monatliche Knobelaufgaben
- Känguru-Adventskalender

#### Sachunterricht:

- ADAC- Fahrradturnier
- Besuch des Wasserwerks Ehlershausen



## Schulprogramm

- Schulgarten- / Geländepflege
- (Barfußpfad, Vogelhaus, Nistkästen, Beete)
- Heureka-Wettbewerb
- Besuch des Historischen Museums: „Vom Korn zum Brot“
- Besuch der Waldstation Eilenriede
- Historische Stadtführung Hannover
- Besuch des Museums für Energiegeschichte Hannover
- Harzfahrt in Kl. 4
- Gefahren im Internet / Handy in Klasse 4
- Präventionspuppenbühne - Mobbing
- Sicherheit im Straßenverkehr in Klasse 1 (Warnwesten)
- Toter Winkel
- Brandschutztag

NABU: Herr Schmidt

Polizei: Herr Windfuhr

Feuerwehr:  
Herr Maschigefski

### Sport:

- Ablegen des Sportabzeichens
- Ablegen des Laufabzeichens
- Ablegen des Schwimmbabzeichens
- Sponsoren- / Geländelauf
- Besondere Bewegungsangebote (Waveboard, Aerobic, Judo, Karate, Handball, Golf)
- Schnuppergolf für Klasse 2
- Speedstacking in Klasse 1
- Ausleihe von Spielzeug für den Pausenhof
- Teilnahme am Programm Stadtradeln
- Veranstalten einer Sportwoche



## Schulprogramm

---

### **Musik:**

- Vorstellen einzelner Instrumente (NDR-Musiker, Posaunen-Chor)
- Orgelbesichtigung in der St. Pankratius Kirche in Burgdorf
- Kinderkonzerte im Opernhaus Hannover
- Opernbesuch in Klasse 4
- Chor-Auftritte
- Adventssingen
- Klassik macht Ah

### **Englisch:**

- Vorführung eines englischen Theaterstücks

### **Kunst:**

- Museumspädagogik im Sprengelmuseum
- Filzwerkstatt
- Kunstprojekte

### **Religion:**

- Einschulungs- und Abschlussgottesdienste
- Besuch der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen
- Fit4five in Klasse 4

### **Gesundheitsförderung:**

- Teilnahme am Schulobstprogramm
- Teilnahme am Programm Klasse 2000
- gesundes Frühstück angeboten durch den Förderverein

### **Gemeinschaftsförderung:**

- Patenmodell Klasse 1/Klasse 4



## Schulprogramm

---

- Ausbildung zum Streitschlichter in Klasse 3 / 4
- Schulfeste in Kooperation mit dem Kindergarten
- Teilnahme am Ernteumzug im Rahmen des Erntefestes in Ramlingen
- bunte „Tage“ vor den Ferien für die gesamte Schule
- Taschengeld-Flohmarkt
- Weihnachtsbäckerei
- Geburtstagsrituale
- Klassenfahrten
- Faschingsfeier am Rosenmontag mit gemeinsamem Abschluss

### Förderung der Medienkompetenz:

- Einführung in das Leseförderprogramm „Antolin“
- Einführung in den Umgang und die Arbeit mit dem PC in einer verpflichtenden AG in Klasse 4
- Arbeiten am Active Board
- Umgang mit Tablets

## 4. Qualitätssicherung

- ❖ Regelmäßige Überarbeitung und Ergänzung der schuleigenen Arbeitspläne
- ❖ Zusammenarbeit mit Eltern, individuell und in den Gremien wie Schulelternrat (SER), Schulvorstand, in Gesamtkonferenzen, Fachkonferenzen und mit dem Förderverein
- ❖ Regelmäßige Dienstbesprechungen im Kollegium
- ❖ Zusammenarbeit mit den benachbarten Grundschulen in schulübergreifenden Dienstbesprechungen und Fachkonferenzen
- ❖ Dienstbesprechungen in der Offenen Ganztagschule (OGS)
  - Mitarbeiter-Dienstbesprechungen



## Schulprogramm

---

- Schulübergreifende Dienstbesprechungen der Koordinatorinnen aller Burgdorfer Grundschulen
- Schulübergreifende Dienstbesprechungen und Fortbildungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ❖ Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen IGS und Gymnasium
  - Schulformübergreifende Dienstbesprechungen und Fachkonferenzen
  - Austausch und Übergabegespräche
- ❖ Schulleiterdienstbesprechungen
  - Schulleiterrunde der Grundschulen
  - Schulleiterrunde aller Burgdorfer Schulen
- ❖ Schülervollversammlungen zu Themen wie Sauberkeit, Rücksichtnahme, Wohlfühlregeln, Hausordnung, Pausenregeln, Wünsche und Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Außengeländes (zweite Tischtennisplatte, Krökeltisch o.ä.)
- ❖ Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten
  - Kooperation mit der KiTa Ramlingen - Ehlershausen
  - Kooperationstreffen aller Burgdorfer Grundschulen und Kindertagesstätten
- ❖ Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
  - Sportverein
  - Musikschule
  - Burgdorfer Golfclub
  - Polizei
  - Feuerwehr
  - Naturschutzbund
  - Martin - Luther - Kirchengemeinde



## Schulprogramm

---

Zur Qualitätssicherung werden Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten regelmäßig erörtert. Änderungen, Ergänzungen und neue Vorhaben werden in einem Arbeitsplan mit möglichem Zeitrahmen erfasst und jährlich überarbeitet.

### 5. Schulinterne Evaluation

Die schulinterne Evaluation wird in regelmäßigen Abständen in wechselnden Teilbereichen durchgeführt. Der Schulvorstand entscheidet, in welchem Bereich die nächste schulinterne Evaluation mit Hilfe des Unterstützungsportals der Niedersächsischen Landesschulbehörde oder in anderer Form durchgeführt werden soll.

### 6. Anhang

#### 6.1 Konzepte

Folgende Konzepte liegen vor:

- Beratungskonzept
- Betreuungskonzept
- Förderkonzept
- Fortbildungskonzept
- Hausaufgabenkonzept
- Haushaltskonzept
- Konzept zum Umgang mit Regelverstößen
- Medienkonzept
- Methodenkonzept
- Raumkonzept
- Sicherheitskonzept
- Sprachförderkonzept
- Vertretungskonzept





## Schulprogramm

### 6.2 Leitfäden

Folgende Leitfäden liegen vor:

- Eingangsdiagnostik „Mirola im Zauberwald“
- Hochbegabung
- Klasse 2000
- Sprachstandfeststellung
- Pädagogische Überprüfung

### 6.3 Arbeitsplan 2016 - 2018

Was	Wer	Wann
<b>Toilettenanlage</b> Sanieren und behindertengerecht einrichten	Antrag GK an die Stadt Burgdorf	Mittelanmeldung 2018
<b>Anbau</b> mit Aula und Gruppenräumen	Antrag GK an die Stadt Burgdorf	Mittelanmeldung 2018
<b>Reinigung</b> der Gardinen	SL	Mittelanmeldung 2017
<b>Außenbeleuchtung</b> Fahrradständer und Gehweg	SL	Wiederholt für 2018
<b>Medienausstattung</b> Klassensatz Tablets. Es fehlen noch 10 Stück, + Koffer	SL	Mittelanmeldung 2017
<b>PC – Kurs</b>	Medienbeauftragte	Verpflichtender PC – Kurs als AG für die 4. Klassen seit 1. Hj 2016/2017
<b>OGS</b> - Ausweitung der Zeit: - Besseres Essen	GK/SchuVo  SL und Koordinatorin sind mit der Stadt im Gespräch	Sitzung 27.09.2016  Seit 2015

### 6.4 Schuleigene Arbeitspläne

Für alle Fächer liegen schuleigene Arbeitspläne vor.

Stand: 10/2017